

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 10

Freitag, den 24. September 1999

Nummer 19

Am Samstag, den 25. September findet in Berga ein

## Flohmarkt

statt, zu dem wir Sie recht herzlich einladen möchten.

Auf dem **Kirchplatz** können Sie bei uns **ab 10 Uhr** vorbeischaun und einfach mal reinschnüffeln - wir sind uns sicher, dass für jeden eine Kleinigkeit dabei ist! Von Büchern über Schallplatten bis zu Autoreifen ist alles vertreten. Außerdem informieren wir Sie gern über terre des hommes, eine Kinderhilfsorganisation, der wir den Erlös spenden möchten.

**terre des hommes**  
Initiativkreis Berga

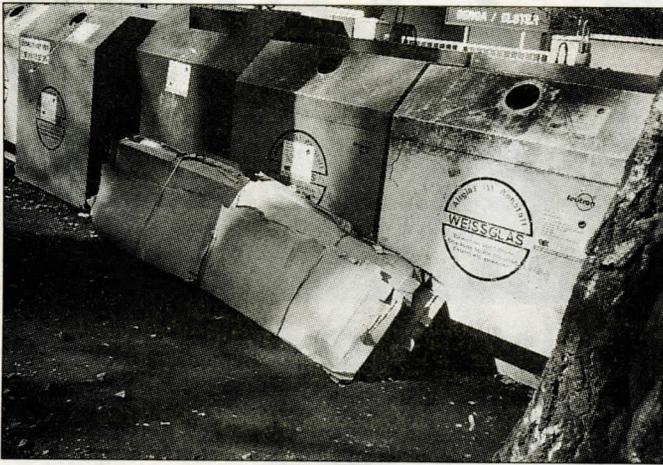


Spielzeug?  
Kind mit Waffe im Armenviertel von Bogofá  
Foto: A. Recknagel



## Informationen aus dem Rathaus

### So soll es nicht aussehen!



Immer wieder häufen sich Beschwerden im Ordnungsamt der Stadtverwaltung Berga über das unsaubere Bild um und auf den Recycling-Containern.

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass das Abstellen vor und auf den Containern untersagt ist. Verpackungen gehören ganz einfach nicht vor die Recycling-Container, sondern sind zu zerkleinern und einzuwerfen. Ebenso werden von vielen Mitbürgern die Einwurfszeiten nicht eingehalten und die Anwohner fühlen sich durch den ständigen Lärm belästigt. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung.  
**gez. Ordnungsamt**

## Jugendbeirat Berga

### Liebe Eltern und Jugendlichen von Berga und Umgebung!

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass der Jugendbeirat Berga vielen noch unbekannt ist, obwohl es ihn schon seit 1995 gibt.

Das ist sehr schade, denn er hat eine sehr abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit. Dies betrifft nicht nur die Unterstützung der Jugendclubs, sondern auch das Planen von Veranstaltungen sowie den Austausch mit anderen Jugendparlamenten.

Es ist jedoch sehr schwierig herauszufinden, was die Bergaer Jugend vom Jugendbeirat erwartet, wenn keine Ideen und Verbesserungsvorschläge von den Jugendlichen selbst kommen. Deshalb möchte der Jugendbeirat Berga einen Anlaufpunkt für all diejenigen schaffen, die Lust haben, ihre Ideen mit dem Jugendbeirat zu verwirklichen. Dieser Anlaufpunkt soll der 6. Oktober im Jugendclub Berga sein, in dem sich von 15 bis 17 Uhr Jugendbeiratsmitglieder einfinden, um sich eure Vorschläge anzuhören oder zu informieren.

**Susanne Baum, Vorsitzende**

#### Impressum

### „Bergaer Zeitung“

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung  
Die Bergaer Zeitung erscheint 14tägig, jeweils freitags.  
Der Elstertalbote ist zum Preis von DM -,60 bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich.

– Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG,  
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,  
Tel.: 03677 / 800058, Fax: 03677 / 800900

vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,  
Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Fritzsche  
– Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall erhalten Sie Einzel-exemplare durch den Verlag zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.). Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Bereitschaftsdienste

### Bereitschaftsdienst

der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH

Telefon: ..... 01 71 / 8 16 00 69

### Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

September / Oktober 1999

Fr.	24.09.99	Dr. Brosig
Sa.	25.09.99	Dr. Brosig
So.	26.09.99	Dr. Brosig
Mo.	27.09.99	Dr. Brosig
Di.	28.09.99	Dr. Braun
Mi.	29.09.99	Dr. Brosig
Do.	30.09.99	Dr. Brosig
Fr.	01.10.99	Dr. Brosig
Sa.	02.10.99	Dr. Brosig
So.	03.10.99	Dr. Brosig

Mo.	04.10.99	Dr. Brosig
Di.	05.10.99	Dr. Braun
Mi.	06.10.99	Dr. Brosig
Do.	07.10.99	Dr. Brosig
Fr.	08.10.99	Dr. Brosig

Änderungen vorbehalten!

### Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1

Tel. .... 2 56 47

privat: Dr. Brosig, Puschkinstr. 20

Tel. .... 2 56 40

Frax Dr. Braun, Bahnhofstr. 20

Praxis: .... 2 07 96

privat: .... 03 66 03 / 4 20 21

Funktelefon-Nr. .... 01 71 / 8 09 61 87

## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

am 13.09.	Frau Lotte Baum	zum 79. Geburtstag
am 13.09.	Frau Herta Wagner	zum 73. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Johann Harrisch	zum 71. Geburtstag
am 14.09.	Frau Gerda Walther	zum 71. Geburtstag
am 14.09.	Herrn Rudolf Wettmann	zum 70. Geburtstag
am 17.09.	Frau Johanna Kieslinger	zum 89. Geburtstag
am 17.09.	Frau Wally Kirchhof	zum 71. Geburtstag
am 18.09.	Frau Helene Dully	zum 87. Geburtstag
am 18.09.	Frau Elisabeth Lattermann	zum 80. Geburtstag
am 18.09.	Frau Helga Müller	zum 74. Geburtstag
am 18.09.	Herrn Franz Arzberger	zum 72. Geburtstag
am 18.09.	Herrn Rudi Pöhler	zum 71. Geburtstag
am 19.09.	Frau Lotte Seifert	zum 86. Geburtstag
am 19.09.	Herrn Edgar Lippoldt	zum 74. Geburtstag
am 21.09.	Herrn Oswald Schulze	zum 78. Geburtstag
am 21.09.	Herrn Heinz Hantke	zum 71. Geburtstag
am 21.09.	Herrn Herbert Berauer	zum 70. Geburtstag
am 22.09.	Herrn Alfred Kofer	zum 85. Geburtstag
am 22.09.	Herrn Richard Minol	zum 83. Geburtstag
am 22.09.	Frau Anna Lorenz	zum 79. Geburtstag
am 22.09.	Herrn Gerhard Wagner	zum 76. Geburtstag
am 22.09.	Frau Ursula Hiltscher	zum 74. Geburtstag
am 23.09.	Herrn Waldemar Schmächtig	zum 86. Geburtstag
am 23.09.	Frau Gertraude Hellrich	zum 82. Geburtstag
am 23.09.	Frau Edith Jäger	zum 73. Geburtstag
am 23.09.	Herrn Horst Laubert	zum 72. Geburtstag

*Alles Gute!*

## Vereine und Verbände

### Angelsportverein

#### „Elsteraue Berga/E. 1990“ e. V.

Am 03. und 04. September fand das diesjährige Vereinsfest des Bergaer Angelvereines statt. Die äußeren Bedingungen waren durch das herrliche Sommerwetter, welches an beiden Tagen herrschte, optimal.

Am Freitag trafen sich die Sportfreunde mit ihren Angehörigen und 12 Gästen aus Aarbergen zum gemütlichen Beisammensein im „Pölscheneck“.

Besonders erfreulich ist, daß auch dieses Jahr, zum inzwischen achten Mal, sich Angler und deren Angehörige aus Berga/Elster bzw. aus Aarbergen zum jeweiligen Vereinsfest besucht haben. Die Stimmung war sehr gut und neben „Anglerlatein“ wurden auch schon Pläne für das nächste Jahr geschmiedet, da viele schon „alte Bekannte“ sind.

Da auch die Bewirtung ausgezeichnet war, verging die Zeit wie im Flug.

Am Sonnabend früh trafen sich die Angler am Stau Albersdorf. Die anglerischen Erfolge hielten sich aber sehr in Grenzen. Eine Roster und ein Schluck Bier entschädigte aber alle Sportfreunde dafür. Ab 12:00 Uhr trafen sich alle Teilnehmer wieder im „Pölscheneck“. Die Tombola, bei der jedes Los gewann, fand großen Anklang bei allen. Auch wurden der jüngste und der älteste Teilnehmer des Angelns mit einem kleinen Präsent geehrt. Anschließend klang das diesjährige Fest bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und bester Laune aller Besucher aus.

Die beiden Vereinsvorsitzenden, Herr Peter Lifka und Herr Günther Schubert, gaben in kurzen Ansprachen der Hoffnung Ausdruck, daß das Jahr 2000 auch solche erfolgreichen Partnerschaftsbeziehungen bringen wird.

Besonders bedanken möchte sich der Vorstand des Vereines bei der Firma A. Göldner, dem Angelfachgeschäft P. Grille und beim Ehepaar Hänel von der Gaststätte „Pölscheneck“.

Natürlich soll auch allen aktiven Sportfreunden und deren Ehefrauen, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beitrugen, hier nochmals vom Vorstand des ASV „Elsteraue Berga/Elster 1990“ e. V. gedankt werden.

#### Vorstand

### Arbeiterwohlfahrt Berga

#### Bitte Termin vormerken!!!

Unsere Wahlversammlung findet am  
**Dienstag, dem 5. Oktober 1999,**  
**16.00 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“**  
in Berga

statt.

Dazu laden wir nochmals alle unsere Mitglieder recht herzlich ein und würden uns über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

#### Böttger

#### Vorsitzende



### FSV Berga

#### Nachwuchs-Fußball

Am ersten September-Wochenende erfolgte der Punktspiel-Auftakt für die Nachwuchs-Mannschaften des Vereins. Wie in jedem Jahr geht es darum, daß sich die neuformierten Mannschaften schnellstmöglichst zusammenfinden. Beim FSV Berga kann man dabei mit dem 1. Spieltag durchaus zufrieden sein.

#### A-Junioren

05.09.99

**SV Blau-Weiß Auma - FSV Berga . . . . . 1:2 (1:1)**

Unsere A-Junioren sind in dieser Saison, die mit Abstand jüngste Mannschaft im ganzen Kreisgebiet. Sie setzt sich zu einem Großteil aus B-Jugendlichen zusammen. Das muß aber nicht unbedingt ein Nachteil sein, wie die Truppe gleich im ersten Spiel bewies.

Körperliche Nachteile wurden durch gutes Spielverständnis und einen enormen Laufaufwand ausgeglichen.

Zwar ging Auma nach einem Bergaer Torwartfehler schon in der zweiten Spielminute in Führung, hatte aber damit sein Pulver schon verschossen. Yves Schneider vor der Pause und Eric Frauenheim nach dem Wechsel sorgten für die Bergaer Tore, wobei das knappe Ergebnis nicht im entferntesten die Überlegenheit des FSV ausdrückte.

#### FSV:

A. Strauß, R. Rohde, A. Wedel, S. König, A. Jung, A. Rehnig, Th. Haubenreißer, Th. Wagner, M. Pinther, Y. Schneider, E. Frauenheim, M. Frauenheim, T. Jentsch

Das erste Spiel der C-Junioren fiel aus, da der Gegner aus Bad Köstritz seine Mannschaft zurückgezogen hat.

#### D-Junioren

05.09.99

**Sg Wolfersdorf / Berga - Sg Naitschau / Lawedo . . . 2:3 (2:2)**  
10.09.99

**1. FC Greiz II - Sg Wolfersdorf / Berga . . . . . 1:8 (0:2)**

Bei den 11- bis 12-jährigen fusioniert in dieser Saison der FSV mit dem LSV Wolfersdorf. Für eine selbständige Mannschaft war in Berga die Spielerdecke zu dünn. Nach zwei Vorbereitungsspielen, in denen man sich kennenlernen konnte, sollte im ersten Pflichtspiel gepunktet werden.

Naitschau / Langenwetzendorf erwies sich allerdings als gleichwertiger Gegner und hatte am Schluß noch die größeren Kraftreserven, so daß der Sieg in Ordnung geht. Fünf Tage später in Greiz lief es dann aber wie am Schnürchen. Lediglich in der Anfangsviertelstunde kam der Gastgeber ab und zu gefährlich vor das Bergaer Tor. Spätestens nach dem zweiten Treffer war das Spiel entschieden. Für die Spielgemeinschaft kamen in beiden Spielen zum Einsatz: M. Balzer, D. Mittenzwey, R. Blochberger, F. Hemmann, N. Schmidt, S. Simon, St. Schulz (1 Tor), R. Linzner (3), N. Witzmann (1), G. Pinther (2), M. Illgen, D. Reisinger (3), M. Lindemann

#### E-Junioren

05.09.99

**SG Braunschwalde - FSV Berga . . . . . 3:9 (2:4)**

Recht deutlich fiel der erste Sieg unserer 9- bis 10-jährigen aus. Dabei sah man sich bereits nach wenigen Minuten mit zwei Toren im Rückstand. Mancher hatte wohl zu sehr mit seiner Nervosität zu kämpfen. Aber spätestens mit dem ersten eigenen Treffer lief es für Berga. Zur Halbzeit war schon alles entschieden und auch nach der Pause tat man etwas für das Torverhältnis. Teilweise sah man ordentlich herausgespielte Treffer. Herausragend an diesem Tag in Reihen der FSV spielten Kapitän Oliver Naundorf und der dreifache Torschütze Alexander Voeks. Auch Neuzugang Benjamin Fahsel konnte gefallen.

#### FSV:

R. Rehnig, J. Kanis, F. Grille (1), R. Heine, M. Neuhäuser (1), O. Naundorf (2), R. Schott, A. Voeks (3), Chr. Fischer, B. Fahsel (2)

Die Nachwuchsarbeit des FSV Berga ist zur Zeit bestrebt, eine F-Junioren-Mannschaft aufzubauen. Dabei besteht allerdings permanenter Spielermangel. Fußballinteressierte Kinder des Jahrgangs 1992 oder noch jünger können sich jeweils Montag und Mittwoch um 14.30 Uhr auf dem Sportplatz Berga bei Herrn Seiler melden.

**FSV Berga**  
**Lutz Seiler**

## Achtung +++ Achtung +++ Achtung

### Die 35. Saison des BCV wird eröffnet

#### Aufruf an alle Vereine, Betriebe und Personen in und um Berga!!!

Wir suchen Mannschaften (auch gemischte) zu je 5 Personen zum Gemeinschaftsskifahren (Ski vorhanden).

Der große Wettkampf findet am 13. November 1999 vor dem Bergaer Rathaus statt, auch ohne Schnee.

Es gibt tolle Preise zu gewinnen.

Meldung der Teilnehmer bis zum 30. Oktober 1999

bei Familie Polster unter Berga 20589 oder

bei Familie Kaiser unter Berga 20473 oder persönlich.

Wir würden uns über recht viele „Skifahrer“ freuen!!

Ski heil und Gelle Hee

**Der BCV**

## FSV Berga / LSV Wolfersdorf

### Abteilung Kegeln

#### Kreispokal I. Hauptrunde

##### Berga II rettet sensationell die Ehre des FSV

Nachdem Berga I + III bereits in der ersten Runde die Segel streichen mussten, zog die „Zweite“ nach großem Kampf überraschend in die nächste Runde des Kreispokals ein. Sichtlich schockiert vom starken Bergaer Team verließen die Kreisliga-Kegler des SV 1975 Zeulenroda die Wolfersdorfer Sportstätte. Diesen Sonntagmorgen hatten sie sich sicherlich ganz anders vorgestellt. Siegeswillig begannen die SV-Spieler auch. Der Mannschaftsbeste Mike Feller (409) und sein Team-Chef (365) stellten im ersten Durchgang die Weichen schon fast Richtung Sieg (+ 51), da Klaus Geßner mit guten 383 Holz und Rainer Pfeifer (340) zu wenig entgegenzusetzen hatten. Frank Winkler (382) und Ersatzspieler Mike Hoffmann (389) knabberten in Runde zwei 15 Punkte vom komfortablen Vorsprung der Gäste ab. So war im Finale für den Gastgeber noch alles drin. Thomas Simon, sonst Startspieler, und der neue Mannschaftskapitän Steffen Jung starteten eine furiose Aufholjagd. Bereits zum letzten Bahnwechsel hatten sie den Rückstand mehr als egalisiert, waren zeitweise sogar jeweils auf Einzelbahnrekord-Kurs (Bahn 1+2 = 441; Bahn 3+4 = 472). Die Zeulenrodaer hatten nicht genug Nerven, um diesem „Feuerwerk“ der beiden Bergaer etwas entgegenzusetzen. Trotz keineswegs enttäuschenden 407 und 400 waren sie den 428 von Thomas Simon und dem „Kracher“ 452 des Kapitäns machtlos.

Nach diesem überraschenden Pokalerfolg über den eine Klasse höher spielenden SV 1975 kann die Landesklassen-Reserve optimistisch in die Zukunft, sprich Punktspielserie, blicken, vorausgesetzt das Niveau kann in etwa gehalten werden. Die überragenden 452 Holz von Steffen Jung sollten dabei aber nicht unbedingt der Maßstab sein ...

#### Endergebnis:

FSV Berga II - SV 1975 Zeulenroda 2373:2337

#### Einzelergebnisse des FSV II:

K. Geßner 383; R. Pfeifer 340; F. Winkler 382; M. Hoffmann 389; T. Simon 428; S. Jung 452 Holz.

#### Einzelergebnisse des SV 1975:

M. Feller 409; B. Köhler 365; R. Preßler 376; T. Oertel 380; M. Westenberger 407; W. Franke 400 Holz.

### 2. Landesklasse

#### Saisonstart nach Maß für Berga I

Fast nahtlos knüpfte der FSV I an die hervorragenden Leistungen der vergangenen Saison beim Auftakt der neuen Spielserie in Wünschendorf an. Als die Ansetzungen im Juli bekannt wurden, war man zunächst nicht so sehr begeistert darüber, gleich im ersten Spiel beim Absteiger aus der ersten Landesklasse antreten zu müssen. Zudem wurde in den ersten drei Jahren in dieser Spielklasse das erste Spiel stets verloren. Doch jede Serie endet einmal - auch die negativen!

Was die „Macht an der Elster“ wieder im 10 km nördlicheren Dorf an eben diesem Gewässer auf die Bahn zauberte, war schon allererste Sahne. Die Kegler scheinen sich diesen Schlachtruf besonders zu Herzen zu nehmen, denn im vergangenen Januar war in der Geraer „Heinrichsbrücke“ ein ähnlicher Paukenschlag gelungen. Nur mit dem Unterschied, dass man damals einen Abstiegs kandidat als Gegner hatte. Diesmal stand ein Staffelfavorit gegenüber.

Die Wünschendorfer begannen erwartungsgemäß stark. Ihr bester Spieler Reiner Engelbrecht (833) und Ralf Pangerl (826) holten aber gegen die Bergaer Karsten Sobolewski (818) und Heiko Albert (816) nur 25 Zähler heraus. Michael Schubert (814) und Thomas Pohl (832) hielten im 2. Durchgang ihre Kontrahenten in Schach (817/826). In der Finalrunde kam dann der erwartete Einbruch bei den Gastgebern. Manche Spieler sind den Bergaern noch von früher bekannt. Sie wissen also, wer kein echter, nervenstarker Schlußspieler ist. Und so kam es, wie es kommen soll. Rolf Rohn und Jochen Pfeifer, angetrieben vom lautstarken - eigenen - Publikum, wuchsen über sich hinaus. Für die beiden letzten ThSV-Spieler war bei 793 bzw. 777 schon das Spiel beendet - da hatte das Bergaer Duo noch lange nicht genug. Während der Bergaer Kapitän nur knapp die 900er Marke verpasste (891), warf der Wolfersdorfer stattliche 853 Kegel um. Für Rolf Rohn war es nach den 889 Holz in Gera das höchste Wettkampfergebnis seiner langen Laubahn. Weiter soll!

Die FSV-Kegler wissen genau, was dieser Sieg bedeutet. Doch sollten sie auf dem Boden der Tatsachen bleiben. Das Spieljahr ist noch sehr lang. Erst wenn im Heimspiel gegen Ronneburg und eine Woche später in Hermsdorf beim Aufsteiger SV Albersdorf ähnlich überzeugt zu Werke gegangen wird, kann diese Saison die erfolgreichste aller Zeiten werden ...

#### Endergebnisse:

ThSV Wünschendorf - FSV Berga 4872:5024 Holz

#### Einzelergebnisse des FSV I:

K. Sobolewski 818; Heiko Albert 816; M. Schubert 814; T. Pohl 832; R. Rohn 891; J. Pfeifer 853 Holz.

#### Einzelergebnisse des ThSV:

R. Engelbrecht 833; R. Pangerl 826; K. Schymanski 817; M. Teller 826; T. Bergner 793; A. Waloszczyk 777 Holz.

### 3. Kreisklasse

#### Berga III beginnt mit Fehlstart

Nicht so erfolgreich wie die „Erste“ begann die Punktspielserie für den FSV III. Beim Absteiger aus der 2. Kreisklasse war für die Männer um Kapitän Horst Semmler kein Blumentopf zu gewinnen. Doch nicht allein das Heimergebnis der vierten Zeulenrodaer KTV-Vertretung war wohl das entscheidende. Dem Team-Chef wurmte schon zu Beginn des Matches, dass die Wolfersdorfer wohl geschädigt von diversen Feiern um einiges zu spät zum vorgegebenen Termin erschienen. Wenigstens auf die gezeigten Leistungen hatte dies wohl weniger Auswirkungen. Siegfried Helminski (335) und der beste Bergaer Michael Gogolin (387) brachten die FSV-Jungs sogar mit 15 Punkten in Führung. Dieses knappe Polster konnten aber Torsten Franke (331) und Guido Vetterlein aber gegen die stärker werdenden KTV-Spieler nicht verteidigen. Selbst 38 Zähler Rückstand wären für Mike Hoffmann und Horst Semmler noch aufzuholen gewesen, wenn die Gastgeber nicht noch eine Schippe draufgepackt hätten. Die Tagesbestleistung von Hans Wieduwilt (412) und die dazugehörigen 389 seines Mannschaftskameraden waren zu viel für die beiden Spieler im FSV-Dress (380/364).

Für die Bergaer wird die Welt nach dieser Niederlage nicht unteuer gehen, denn das heimstärkste FSV-Team der vergangenen Saison kann schon morgen gegen Weida V das Punkte-Konto wieder ausgleichen. Da wird sich zeigen, in welche Richtung es gehen wird ...

#### Endergebnis:

KTV Zeulenroda IV - FSV Berga III 2250:2155 Holz

#### Einzelergebnisse des FSV III:

S. Helminski 335; M. Gogolin 387; T. Franke 331, G. Vetterlein 358; M. Hoffmann 380; H. Semmler 364 Holz.

#### Einzelergebnisse des KTV IV:

B. Bittner 340; C. Groß 367; E. Gauroth 344; H.-J. Krüger 398; H. Wieduwilt 412; B. Neudeck 389 Holz.

#### Spielstart der LSV-Damen verschoben

Das Kreisklassen-Spiel zwischen dem LSV Wolfersdorf und dem SV Seelingstädt musste nach Erkrankung einer Spielerin der Gäste kurzfristig abgesagt werden. Ein neuer Termin steht noch nicht fest, wird aber in der Tagespresse veröffentlicht.

#### Vorschau:

25.09.99, 09.00 Uhr SV Pöllwitz Jug. B - FSV Berga Jug. B  
25.09.99, 13.00 Uhr SV Albersdorf - FSV Berga I  
25.09.99, 13.00 Uhr FSV Berga II - KTV Zeulenroda II  
25.09.99, 15.30 Uhr FSV Berga III - SKK Gut Holz Weida V  
04.10.99, 19.30 Uhr LSV Wolfersdorf - SKV Ronneburg II

#### M. Schubert

### Anmeldung zur Jugendweihe 2000

Die Interessenvereinigung Jugendweihe e. V. lädt alle interessierten Eltern, die die Teilnahme ihres Kindes an der Jugendweihe wünschen,

am Dienstag, den 28. September 1999 -

19.00 Uhr in die Stadtverwaltung Berga

zu einem Informationsabend ein.

Sie haben die Möglichkeit, sich zu informieren, die schriftliche Anmeldung abzugeben und die Teilnehmergebühr (150,00 DM) zu bezahlen.

Weitere Sprechzeiten finden am 11.10.99, 25.10.99, 08.11.99, 22.11.99, 13.12.99 in Greiz - Theater von 16.00 - 18.00 Uhr statt.

## Thüringer Landfrauenverband e. V.

### Ortsfrauengruppe Geißendorf / Eula

Frauenversammlung am 29.09.99, 19.30 Uhr  
Obergeißendorf Gaststätte „Zur Mühle“

#### Thema - Vorstellung verschiedener Naturheilverfahren

Referentin - Frau Rutkowski

Mit freundlichen Grüßen

gez. Unterschrift

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Regionalgemeinde

#### Endschütz/Letzendorf

#### Mosen - Wolfersdorf - Wünschendorf/Untitz

#### 2000 Jahre mit Christus

#### Hinweise - Mitteilungen - Veranstaltungen

Erntedankfest der Regionalgemeinde am 3. Oktober, 10 Uhr  
St. Marien-Kirche Endschütz

Erntedankgaben für: „Miteinander in Gera“ Geraer Tafel e. V.

Abgabe: Sonnabend, 2. Oktober, 14 bis 15 Uhr in der Kirche

Endschütz oder vor Beginn des Gottesdienstes

In Endschütz: Gabensammlung durch die Kinder der Begegnungsstätte.

#### Gottesdienste

#### 3. Oktober (18. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr gemeinsames Erntedankfest  
St. Marien Endschütz  
ausgestaltet durch den Chor St. Veit

#### 10. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis)

09.30 Uhr Predigtgottesdienst  
Pfarrkirche St. Veit  
Gastprediger Joachim Schmidt (Weida)  
13.30 Uhr Sakramentsgottesdienst  
Dorfkirche Letzendorf

#### 17. Oktober (20. Sonntag nach Trinitatis)

09.00 Uhr Predigtgottesdienst  
Pfarrhaus Mosen  
10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst (24.10.)  
St. Marien Endschütz

#### 24. Oktober (21. Sonntag nach Trinitatis)

09.30 Uhr Kirchweihgottesdienst (17.10.) mit Chor St. Veit  
Pfarrkirche St. Veit  
13.30 Uhr Predigtgottesdienst  
Dorfkirche Untitz

#### 31. Oktober (Reformationstag)

09.30 Uhr Taufgottesdienst für Florian Harz  
Pfarrkirche St. Veit  
13.30 Uhr Predigtgottesdienst  
St. Marien Endschütz

#### Seniorenkreis

Mittwoch, 6. Oktober, 14.30 Uhr im Gemeindehaus Cronschwitz  
Mittwoch, 13. Oktober, 15 Uhr im Pfarrhaus Endschütz.

#### Kirchenchor

Proben am 11.10. und 25.10. jeweils 19.30 Uhr im Gemeindehaus Cronschwitz.

#### Konfirmandenunterricht

Der Konfirmandenunterricht beginnt am Montag, den 27. September, 17 Uhr im Gemeindehaus Cronschwitz.

#### Junge Gemeinde

jeden Donnerstag 18 Uhr.

#### Kindergemeinde

04., 11., 18. Oktober, 15.30 Uhr im Gemeindehaus Cronschwitz.

#### Kirchenältestentag

Am 17. Oktober findet von 9 bis 12.30 Uhr ein Kirchenältestentag in Weida statt. Die Kirchenältesten erhalten dazu eine Einladung.

#### Gemeinde unterwegs

Vom 08. bis 10. Oktober sind Endschützer Gemeindemitglieder zu Gast bei der Partnergemeinde Maisenbach/Württemberg.

#### Dankeschön

Für die zahlreich eingegangenen Überweisungen des Kirchgeldes danken wir im Auftrag des Gemeindegottesdienstes recht herzlich.

Mittlerweile haben auch die Bauarbeiten an der Kirche in Untitz begonnen.

#### Foyer der Pfarrkirche Sankt Veit

Viele Besucherinnen und Besucher nutzen das Angebot des geöffneten Kirchenvorraumes, um die Stille des Gotteshauses zu suchen. Die Kirche bleibt weiterhin montags bis samstags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag und Donnerstag von 10 bis 16 Uhr

#### Das evangelische Pfarramt Sankt Veit

erreichen Sie: Tel. und Fax (036603) 88519

im Internet: <http://www.bekennnis.de>

### Kirchspiel Berga, Albersdorf, Clodra und Wernsdorf

#### Monatspruch für Oktober:

Herr, wie sind deine Werke so groß und so viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter. Psalm 104,24

#### Sie sind herzlich eingeladen, die Gottesdienste in folgenden Ortskirchen mitzufeiern

#### 03.10. - Erntedankfest - 18. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr in Wernsdorf

14.00 Uhr in Berga

Zum Schmücken der Bergaer Kirche bitten wir alle lieben Gemeindeglieder und Freunde, ihre Erntegaben ins Pfarrhaus bzw. in die Kirche zu folgenden Zeiten zu bringen:

Freitag, 01.10. von 8.00 - 12.00 Uhr

Samstag, 02.10. von 9.00 - 12.00 Uhr

Nach dem Gottesdienst in Berga wollen wir nicht gleich wieder auseinanderrennen, drum laden wir Sie jetzt schon im Anschluß zu einer gemütlichen Runde ein.

#### 10.10. - 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Berga

14.00 Uhr in Albersdorf

#### 17.10. - 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Berga

14.00 Uhr in Wernsdorf

#### 24.10. - 21. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr in Clodra

10.00 Uhr in Berga

#### 30.10. - Samstag

16.00 Uhr in Berga

Gemeindegottesdienst mit heiliger Taufe

#### Seniorenkreis in Berga für das gesamte Kirchspiel

Montag, 11.10. - 14.00 Uhr im Pfarrhaus

Wenn wir Sie abholen können von zu Hause, rufen Sie bitte im Pfarrhaus an.

#### Noch ein Wort zum diesjährigen Kirchgeld

In Wernsdorf wäre es eine große Hilfe, wenn alle ihre Spende zu Frau Schreiber bringen. Vielen Dank.

Und für die Bergaer besteht die Möglichkeit, ihre Spende auch am Vormittag „an die Frau“ zu bringen. (im Pfarrhaus von 9.30 - 11.30 Uhr)

#### Singekreis „Cantate“

freitags, 19.30 Uhr im Pfarrhaus

#### Kindersingekreis

freitags, 17.00 Uhr im Pfarrhaus

## Aus der Heimatgeschichte

### Achtung

#### Gründungsversammlung des Vereins für Geschichte der Stadt Berga und ihrer Ortsteile

#### Tagesordnung zur konstituierenden Sitzung

1. Begrüßung
2. Beschlußfassung über die Gründung des Vereins für Geschichte der Stadt Berga/Elster und ihrer Ortsteile  
- Bergaer Heimat- und Geschichtsverein -
3. Beschlußfassung über die Satzung des Vereins
4. Wahl des Vorstandes

Tag: 29. September 1999

Zeit: 19.00 Uhr Ort: Treff vor dem Rathaus

Alle Interessenten sind zur Gründungsversammlung herzlich eingeladen.

i. A. H. Popp

### Ein Unglücksfall

#### bei der Clodramühle (1882)

Unglücksfälle durch die über ihre Ufer tretende Elster sind in vergangenen Zeiten mehrere Male in den regionalen Kirchenbüchern überliefert. Das bekannteste Beispiel dürfte der Tod des legendären „Hammelmichels“ sein; dessen Leiche wurde seinerzeit erst nach mehreren Tagen in Gera-Thieschitz angespült.

Das vom Pfarrer geführte Clodraer „Familienbuch“ berichtet von einem Unfall bei der Clodramühle; hier spielt allerdings das Hochwasser keine Rolle. Der am 20. April 1821 in Clodra geborene Einwohner und Leinewebermeister Johann Gottlieb Böttger, ein Witwer - verheiratet in Veitsberg am 17. 2. 1848 mit der aus Zschorta stammenden Erdmüthe Wilhelmine Baumgärtel (1822 - 1873) - fand im Alter von 61 Jahren den Tod „in dem Mühlgraben der Clodramühle, in welchen er bei dem Übergange auf einem darüber gelegten Baumstamme gefallen war, vom Schläge getroffen“. Er wurde erst am 31. Oktober 1882 nachmittags gefunden. Der Zeitpunkt, an dem das Unglück geschehen war, konnte offenbar nicht ermittelt werden.

Dr. Frank Reinhold

## Kirchweih und Kirmes.

Wenn die Ernte glücklich eingebracht ist, finden in vielen Gegenden die Kirchweihfeste statt. Die Erinnerungsfeier an die einstige Einweihung der Kirche, die Kirchweih, Kerwa, Kirbe, Kilbe, Kirmes gehörte von jeher zu den größten ländlichen Festen. Nach einer großen kirchlichen Feier kommt die weltliche an die Reihe. Auf dem Kirch- oder Marktplatz werden oft Verkaufsbuden für die verschiedensten Waren aufgeschlagen, Bierzelte, Würstbratereien usw. errichtet, und Volksbelustigungen aller Art sind bald im Gange.

Daß Bauern Tun und Treiben wird hauptsächlich von der Getreideernte beherrscht. Ihr gelten vor allem die Arbeiten des Jahres. Erleichtert atmet er auf, wenn des Jahres Segen unter Dach und Fach gebracht ist, und jetzt alter Zeit feiert er mit den Seinen nach fauren Wochen das frohe Erntefest. In christlicher Zeit hat man vielfach das Kirchweihfest mit dem Erntefest verbunden, und daher mag es kommen, daß die meisten Kirchweihen nach beendeter Ernte begangen werden. „Darnach kumt sich der Herbst daher und bringet viel der Kirchweihen. Da schlagen die Bauern Lün, Felber und Sen.“ (Reithardlied.) Der Aufwand an Speisen und Getränken, die vorherrschende Ausgelassenheit an den Kirchweihstagen haben das Fest zeitweise in Verruf gebracht. Daß es bei ihm bunt hergeht, ist nach der harten, mit vielen Entbehrungen verbundenen Arbeit des Landmanns leicht begreiflich. „Nu der Kerwa derf ma schon an Ränfchla hobn“, entschuldigt sich manch einer, der sonst so nüchtern und sparsam ist, und schneidet unbedenklich die Silberknöpfe von seinem Rock, wenn der Geldbeutel schlaff und leer geworden ist. Heute endet die Feier gewöhnlich mit dem Kirchweihmontag, während ein alter Spruch von ihr noch sagt: „A gute Kirta dauert bis zum Irta (Dienstag), es so sie schida, a bis zum Mida (Mittwoch)“. Die der Kirchweih vorangehende Woche gehört den Vorbereitungen für das Fest. Da wird gewaschen, das Haus von oben bis unten gereinigt, da wird geschlachtet und gebacken. Auf Gegenseitigkeit beruhende Einladungen

erfolgen. „Es sind die Gäste eingeladen zur Kirchweihgans und Schweinebraten.“ Kirchweihsamstag! Schmalzgeruch von den gebackenen Krapsen durchzieht die Dorfassen. Schon kommt vereinzelter Besuch aus der Umgegend, um eine Kostprobe der bereiteten Herrlichkeiten vorzunehmen. Es gibt Leute, die auf jeder Kirchweih zu finden sind. Sie huldigen dem Grundsatz: „Auf die Kerba muß ma geh, kriegt ma nix, so schmedt's doch schön!“

Die Kirmesbrände sind in den einzelnen Gegenden sehr verschieden. Aber überall kommen Frohsinn und Lebensfreude zum Ausdruck.

Quelle: „Reußische Erzähler“ Schleiz Okt. 1936

### Anmerkung:

Aus dem Gemeindeprotokollbuch von Großdraxdorf am 30. Oktober 1893 ist zu lesen:

...wurde der Beschluß gefaßt, daß unser Kirchweihfest alle Jahre 14 Tage vor dem Totenfeste gefeiert werden soll. I

n den „Heimatlocken“ vom Januar 1914 ist zu lesen: Am 2. und 3. November war Wolfersdorf Ziel vieler Kirchweihgäste, die einmal bei alten Freunden gut essen und trinken und recht vergnügt sein wollten.

Noch heute findet die „Kirmes“ am 1. Wochenende im November in Wolfersdorf statt.

In Wernsdorf wird das Kirchweihfest alljährlich 14 Tage vor dem Totensonntag, bzw. aller 7 Jahre eine Woche später (Landkirmes) gefeiert.

## Sonstige Mitteilungen

### Änderung der Thüringer

### Pflanzenabfall-Verordnung

Die Thüringer Pflanzenabfallverordnung (PflAbfV) regelt die Möglichkeiten und Anforderungen für die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen. Mit der seit 1. April 1999 wirksam gewordenen Änderung dieser Verordnung (GVBl. S. 240) sind Ausnahmeregelungen zur zeitlich befristeten Verbrennung von pflanzlichen Abfällen geschaffen worden. Die Zulässigkeit des ausnahmsweise möglichen Verbrennens ist gemäß o. g. Verordnung an folgende Voraussetzungen und Anforderungen geknüpft:

1. Verbrannt werden darf nur trockener, unbelasteter Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken angefallen ist.  
Pflanzliche Abfälle wie Laub, Grasschnitt u. ä. dürfen nach wie vor nur durch Verrotten (Kompostierung, Untergraben, Liegenlassen) beseitigt werden.  
Die Verbrennung von Gehölzschnitt von gewerblich genutzten oder öffentlichen Flächen ist nicht zulässig.
2. Die Zulassung der Verbrennung ist auf jährlich zwei Zwei-Wochen-Zeiträumen beschränkt. Durch den Landkreis Greiz als zuständige untere Abfallbehörde werden bis zu einer abschließenden Regelung zunächst folgende Zeiträume festgelegt:  
- 16. bis 29.10.1999  
- 04. bis 17.03.2000.
3. Das Verbrennen des Gehölzschnitts ist der örtlich zuständigen Gemeinde mindestens zwei Werktage vor Beginn anzuzeigen.
4. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Insbesondere sind Windrichtung und -stärke zu beachten; bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
5. Zum Anzünden oder zur Unterstüzung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe wie häusliche Abfälle, Brandbeschleuniger, Reifen oder mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz benutzt werden.
6. Folgende Mindestabstände müssen eingehalten werden:  
- 1,5 km zu Flugplätzen (z. B. Landeplätze Greiz-Obergrochlitz, Gera-Leumnitz),  
- 50 m zu öffentlichen Straßen,

- 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten (z. B. Heizöl) oder Druckgasen (z. B. Flüssiggas) sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden (z. B. Tankstellen, Holzverarbeitungsbetriebe, Scheunen),
  - 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
  - 100 m zu Waldflächen (unter Beachtung verschärfter Regelungen ab Waldbrandwarnstufe II),
  - 15 m zu Gebäuden mit brennbarer Außenverkleidung, Pappdächern sowie Öffnungen in Gebäudewänden,
  - 5 m zur Grundstücksgrenze.
7. Die Gehölzschnittabfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.
8. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben, nach Abschluss mit Erde abzudecken oder mit Wasser abzulöschen.
9. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen, bis Flamme und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

Die Nichteinhaltung der o. g. Anforderungen, insbesondere das Verbrennen außerhalb der zugelassenen Zeiträume, das Nichtanzeigen der Verbrennung, das Mitverbrennen unzulässiger Stoffe und die Nichteinhaltung der Abstandsregelungen kann als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden.

Aus Umweltschutzgründen ist die Verwertung von Baum- und Strauchschnitt, z. B. durch Schreddern zur Gewinnung von Mulch- oder Kompostierungsmaterial, unbedingt der Beseitigung durch Verbrennung vorzuziehen.

Das Liegenlassen eines Gehölzschnittaufens im Garten oder die gezielte Verwendung solcher Materialien zur Anlage einer Benjes-Hecke und damit die Schaffung von Kleinlebensräumen für zahlreiche Tierarten stellt eine weitere empfehlenswerte Alternative zur emissionsbelasteten Verbrennung dar.

Schließlich sei ausdrücklich auf die kostenlosen Entsorgungsalternativen für Baum- und Strauchschnitt hingewiesen, die der Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen in Gestalt des flächendeckenden Netzes von Recyclinghöfen für solche Materialien anbieten. In den Monaten November und März kann dort bis 1 cbm Baum- und Strauchschnitt kostenlos abgegeben werden, Mehrmengen und Abgaben zu anderen Zeitpunkten sind gegen Entgelt möglich. Während der Schwerpunktzeiträume beabsichtigt der AWV OT, erweiterte Öffnungszeiten in den Annahmestellen einzurichten (Auskunft unter Tel. (0365) 8332122 und (03661) 876618).

Greiz, 03.09.1999

**Landratsamt Greiz**

**Amt für Umwelt**

**Tel. (03661) 876601 / 607**

## Wichtige Informationen für alle Rinderhalter!

Zum Aufbau der zentralen elektronischen Datenbank für Rinder wird zum Stichtag 26. September 1999 der gesamte Rinderbestand in Deutschland erfasst.

In Thüringen ist der Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V. (TVL) vom Thüringer Ministerium für Soziales und Gesundheit als zuständige Behörde mit der Wahrnehmung von Aufgaben als beauftragte Regionalstelle für die zentrale Datenbank für Rinder betraut.

Mit Inkrafttreten der neuen Viehverkehrsordnung vom 27. Juli 1999 (BGBl. I S. 1674) ergeben sich nach §§ 24d Abs. 2, 24f Abs. 1 und 3, 24g Abs. 1 der Verordnung folgende neue Pflichten für den Tierhalter:

1. Der Tierhalter hat jedes vor dem 28. Oktober 1995 gekennzeichnete und nicht aus Mitgliedsstaaten verbrachte Rind bis spätestens 25. September 1999 mit zwei vom TVL ab 01. Januar 1998 zugeteilten Ohrmarken neu zu kennzeichnen. Ausgenommen sind Rinder, die mit einer Ohrmarke der Ohrmarkennummern-Serie DE 22 81 100 001 bis DE 22 84 508 500 gekennzeichnet sind.
2. Der Tierhalter hat alle Rinder, die sich am 26. September 1999 in seinem Bestand befinden, dem TVL spätestens am 01. Oktober 1999 unter Angabe
  - a) seines Namens, seiner Anschrift und der Registriernummer seines Betriebes sowie,

- b) bezogen auf jedes einzelne Tier,
  - der Ohrmarkennummer nach Maßgabe des § 24d Abs. 4 Satz 1 der Viehverkehrsverordnung,
  - des Geburtsdatums,
  - des Geschlechts,
  - der Rasse nach dem Schlüssel der Anlage 3 der Viehverkehrsverordnung,
  - der Registriernummer des Geburtsbetriebes und,
  - soweit dies vom Tierhalter nachgewiesen werden kann, die Registriernummern aller Betriebe, in denen das Rind vor der Verbringung in seinen Betrieb gehalten worden ist, sowie des Datums jeder Verbringung anzuzeigen.

- c) Zusätzlich zu den Angaben nach a) und b) sind
  - das Ursprungsland und die ursprüngliche Kennzeichnung bei nach dem 28. Oktober 1995 aus einem Drittland eingeführten Rindern sowie
  - bei gemäß § 24d Abs. 2 Satz 1 umzukennzeichnenden Rindern die bisherige Ohrmarkennummer anzuzeigen.

3. Der Tierhalter hat ab dem 26. September 1999 jede Veränderung seines Rinderbestandes dem TVL innerhalb von sieben Tagen unter Angabe

- der Registriernummer seines Betriebes
  - der Ohrmarkennummer,
  - des Zugangsdatums,
  - des Abgangsdatums (Verkauf, Schlachtung, Tod)
- anzuzeigen.

Rechtzeitig vor dem 26. September 1999 werden jedem Tierhalter die für die Datenerfassung erforderlichen Erhebungsbögen einschließlich einer Informationsbroschüre zur Einrichtung der Datenbank sowie der für die Meldung von Bestandsveränderungen notwendigen Meldevordrucke zugesandt.

Spätestens am 01. Oktober 1999 müssen die Meldungen zum Rinderbestand beim TVL wieder eingegangen sein.

Es ist besonders wichtig, dass alle Angaben korrekt und zeitgerecht an den TVL übermittelt werden, um einen unnötig hohen Korrekturaufwand zu vermeiden.

Nicht zum Stichtag an den TVL bzw. die Datenbank gemeldete Tiere können später nicht vermarktet und von der Zahlung von EU-Tierprämien im Rahmen der Agenda 2000 ausgeschlossen werden.

Das Nichtbeachten der Meldevorschrift ist zudem eine Ordnungswidrigkeit und kann mit Geldbußen bis zu 50.000 DM geahndet werden.

Weitergehende Informationen sind der Informationsbroschüre, die jeder Rinderhalter erhält, zu entnehmen.

**Auskunft erteilen:**

**1.**  
 Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen  
 in der Tierzucht e. V. (TVL)  
 Geschäftsführung  
 Schwerborner Straße 29  
 99087 Erfurt  
 Tel.: 0361/74977-0 oder 11  
 Fax: 0361/7497713

Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen  
 in der Tierzucht e. V. (TVL)  
 Regionalstelle Thüringen „Rinderdatenbank“  
 EDV-Abteilung  
 Artur-Becker-Straße 100  
 07745 Jena-Göschwitz  
 oder Postfach 29  
 07727 Jena-Göschwitz  
 Tel.: 03641/622330, Herr Senger  
 03641/622332, Frau Kohlmann  
 Fax: 03641/622312  
 Modem, analog ISDN: 03641/620390  
 E-mail-Adresse: TVL@uumail.de

**2.**  
 Ihr zuständiges Staatliches Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt:

beim Landratsamt Greiz  
 Dr.-Rathenau-Platz 11  
 Tel. (0 36 61) 87 68 13 und 87 68 12  
 Fax (0 36 61) 87 62 22

### Am Aktionstag 350 Jugendliche beraten

Am 9. September 1999 - dem „Aktionstag zur Ausbildungsvermittlung“ - waren im Arbeitsamt Gera und seinen Geschäftsstellen in Greiz, Lobenstein, Schleiz und Zeulenroda mehr als 350 Jugendliche erschienen, die noch auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle sind. Neben den Berufsberatern standen den Jugendlichen auch Vertreter der Kammern und des Ostthüringer Ausbildungsverbandes als Gesprächspartner zur Verfügung.

Insgesamt wurden den jungen Frauen und Männern 120 Vermittlungsvorschläge mitgegeben, davon 45 für noch zu besetzende betriebliche Ausbildungsstellen und 75 für Plätze des Ausbildungsprogrammes Ost 1999. In 65 Fällen wurde ein konkretes Angebot für eine schulische Berufsausbildung unterbreitet.

Ende August waren nach Kenntnis der Berufsberatung noch 1.260 Jugendliche auf Lehrstellensuche. Die Zahl der nicht vermittelten Bewerber geht von Woche zu Woche stark zurück. Auch nach dem Beginn des Ausbildungsjahres setzen die Berufsberater der Arbeitsämter ihre Bemühungen fort, allen Jugendlichen, die das wollen, ein Angebot zur Berufsausbildung zu unterbreiten.

**Wie war das doch gleich mit der Anzeigenwerbung bei Inform?**

**Ganz einfach.**

1. Verlag anrufen
2. Termin mit Außendienstmitarbeiter vereinbaren oder Anzeige einfach zu uns faxen.

**Also, im großen und ganzen ist das mit der Werbung ja gar nicht schwer.**

Inform-Verlags-GmbH & Co. KG  
**Tel. 0 36 77 / 80 00 58**  
**Fax 0 36 77 / 80 09 00**

**Für Sie, liebe Kunden,  
 habe ich wieder geöffnet  
 - trotz Straßenbauarbeiten-**

Ihre **Gudrun Mahnke**  
 Textilfachgeschäft  
 Puschkinstraße

**Werbung..  
 Ja,  
 aber  
 wie?**

Bei der Beantwortung dieser Frage sind wir der richtige Partner für Sie!

Rufen Sie uns einfach an:  
 Telefon 0 37 44 / 21 61 95  
 Telefax 0 37 44 / 21 61 95

**Inform**



Gunter Fritzsche  
 Gebietsleiter

**WERBUNG**  
*die Brücke zum Erfolg*



**IHR FLEISCHFACHGESCHÄFT IN BERGA/ELSTER IM PLUS MARKT**

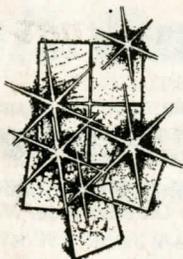
**Unser Angebot: vom 27.09. - 02.10.99**

Leber, Herz, Niere v. Schwein	.....1 kg	.....2,99 DM
Putenoberkeule	.....1 kg	.....8,50 DM
Hausm. Leberwurst geräuchert	.....100 g	.....0,79 DM
Thüringer Rotwurst geräuchert	.....100 g	.....0,79 DM
Roster	.....1 kg	.....8,50 DM

**... mehr als nur Wurst!**

**Landmeister**

LASSEN SIE SICH VERZAUBERN



## FLIESENCENTER SEELINGSTÄDT

Ortsstraße 53 - 07580 Seelingstädt - Telefon: 036608 / 26 32

Montag - Freitag: 8.00 - 18.30 Uhr Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr

NEUHEITENPRÄSENTATION + ERÖFFNUNG  
NEUER AUSSTELLUNGSRÄUME  
mit zahlreichen Sonderangeboten am  
Sonnabend, den 25.9.1999  
von 9.00 bis 16.00 Uhr

*Häusner*

### NATURSTEINE • FLIESEN

Granit - Marmor - Betonwerksteine

Unsere Leistungen: Treppenstufen, Podeste,  
Mauerabdeckungen, Fenster u. Sohlbänke  
ARBEITS- UND ABDECKPLATTEN FÜR BAD U. KÜCHE

**Große Fliesen- und Natursteinausstellung**

Beratung - Verkauf - Lieferung und Einbau

Riesenauswahl an Fliesen für Jeden

Gewerbegebiet Morgensonne 6 Telefon: 03 66 08 / 9 60 - 0  
07580 Braunschwalde Telefax: 03 66 08 / 9 60 - 20

## KÜCHEN BÄDER STUDIO

Die paßt auch bei **IHNEN**

### Ausstellungsküche:

- 2,90 x 1,50 cm
- Induktionkochfeld
- Herd mit Etageauszug
- Kaminhaube aus Edelstahl
- Geschirrspüler
- und vieles mehr...

Unsere Ausstellung finden Sie in:

07980 Berga/Elster  
August-Bebel-Straße 20  
Tel: 036623 - 31 000

*Ihr Küchenspezialist für Möbel aller Art.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

**HONDA** Exklusivhändler  
**Motorrad**  **Jumann**  
An der B 92  
07980 Wildetaube • Tel./Fax 036625/20828

## MARTIN WEBER

Ihr PARTNER für:  
Lieferung und Montage von

- Heizungsanlagen
- Sanitärinstallation
- Lüftungsanlagen
- Wärmepumpen
- Gasanlagen
- Öl- und Gasbrennerinspektion

Brunnenstraße 11 • 07580 Ronneburg  
Tel.: (036602) 3 40 96 - 97  
Fax: (036602) 3 40 98

**M** Martin  
**W** Weber  
GMBH

Heizung  
Lüftung  
Sanitär  
Wärmepumpen

### Das eigene Zuhause:



### Miete sparen. Altersvorsorge sichern.

Wer keine Miete zahlen muß, hat mehr von seiner Rente. Deshalb ist Wohneigentum der Schlüssel für ein sorgenfreies Alter. Und eine Altersvorsorge, von der man jetzt schon etwas hat: Mehr Sicherheit. Mehr Lebensqualität. Und mehr finanziellen Spielraum im Alter. Wir sagen Ihnen, wie es geht. LBS und Sparkasse: Unternehmen der Finanzgruppe. [www.lbs-ht.de](http://www.lbs-ht.de)

**LBS** →



**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

90 2094/1094

**Bausparen und Finanzieren:** Gabriele Ruß, Hirschsteingasse 6,  
Greiz, ☎ (03661) 670819 Schopper Str. 1-5, Zeulenroda,  
☎ (036628) 90572 ...oder gehen Sie zur Sparkasse

# Bunter Herbst mit Onka Tours !

**ONKA TOURS**  
...wir machen glückliche  
Urlauber

## 6 Tage Mosel zur rechten Wein-Zeit

Eine freundliche Hoteliers-Familie, tolle Ausflüge  
und viel Geselligkeit in netter Gesellschaft

DM 699,-

## 6 herrliche Tage am Bodensee

Das schwäbische Meer und die Insel Mainau  
im goldenen Herbst

DM 639,-

## Saisonabschlussfahrt „mit Pauken und Trompeten“

... in Ellmau und Umgebung - mit den Stars der Volksmusik  
Patrick Lindner, Marianne & Michael u.v.m.  
05.10.-10.10.99

DM 739,-

## „Goldener“ Urlaub im herbstlichen Südtirol

7 Tage Dolomiten, Meran, Bozen und Wein am Kalterer See  
und 2 Hotels zur Wahl

DM 699,-

## Das Trentino für Genießer

7 Tage mit Gardasee, Dolomiten, Meran und  
einem gemütlichen Hotel im Nonstal

DM 698,-

## Ischia: Traumhaft schöne Landschaften, Erholung und tolle Ausflugsmöglichkeiten\*

11 Tage Thermalinsel im blauen Golf von Neapel  
und Hotels für alle Ansprüche

ab DM 795,-



**Noch nicht gebucht für Weihnachten  
und Silvester ?**

**Dann wird's aber Zeit !**



## Südtiroler Alpenweihnacht am Fuß der Dolomiten

7 stimmungsvolle Tage in freundlicher Gesellschaft

21.12.-27.12.99

DM 799,-

## Weihnachten im Trentino

5 Tage Dolomiten, Verona und ein besinnliches Fest im Nonstal

23.12.-27.12.99

DM 599,-

## Bergweihnacht in der Wildschönau

7 Tage winterliches Tirol, Beschaulichkeit und schöne Ausflüge

20.12.-26.12.99

DM 899,-

## Weihnachten zwischen Elsaß, Luxembourg und Trier

7 Tage Dreiländereck und ein gemütliches Hotel in Saarlouis

21.12.-27.12.99

DM 849,-

## Frohes Fest im Bayerischen Wald

7 Tage Besinnlichkeit und herzliche Gastlichkeit unter Freunden

21.12.-27.12.99

DM 849,-

## Heilige Nacht in Kärnten

7 abwechslungsreiche Tage und ein schönes Weihnachtsfest in Spittal

21.12.-27.12.99

DM 899,-

## Jahrtausendwende im Treff Hotel Wiesbaden

5 Tage Hessen, Rhein, Rüdeshheim, Frankfurt und  
Spaß und Unterhaltung bis ins Jahr 2000

29.12.1999-02.01.2000

DM 1165,-

## Neujahr im Treff Hotel Wismar

5 Tage Stimmung, Unterhaltung und Ausflüge bis ins Jahr 2000

28.12.1999-01.01.2000

DM 1229,-

## Begrüßen Sie das Jahr 2000 im Treff Hotel Hannover

5 Tage unter dem Motto 2000 und Expo, interessante  
Ausflüge und eine Super-Fete ins Jahr 2000

29.12.1999-02.01.2000

DM 979,-

## Schweizer Silvester in Luzern

4 Tage Unterhaltung, Erlebnis und Feiern am Vierwaldstätter See  
bis ins Jahr 2000

30.12.1999-02.01.2000

DM 989,-

## 4-Sterne-Jahreswechsel am Gardasee

6 Tage Kurzweil mit Venedig und Verona und einer ausgelassenen  
Feier bis ins Jahr 2000

28.12.1999-02.01.2000

DM 1049,-

## Silvester an der Blumenriviera

7 Tage Nizza, Montecarlo, San Remo und mehr - und eine Feier  
mit Spaß und Temperament bis ins Jahr 2000

28.12.1999-03.01.2000

DM 1069,-

\*ohne Ausflüge

Alle Ausflüge bereits im Preis enthalten, Ausnahme Ischia. Alle Preise pro Person inkl. Halbpension. Buchung in jedem guten Reisebüro - auch in Ihrer Nähe!

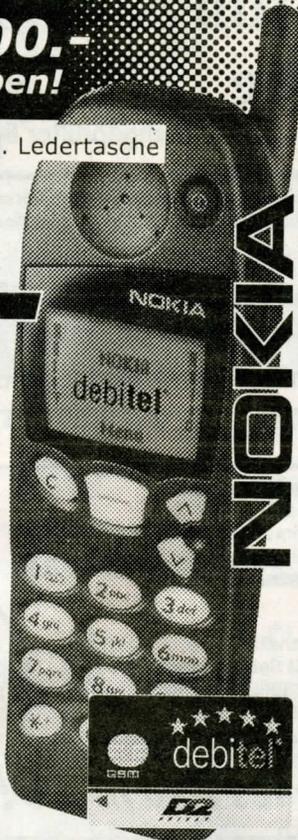
Ihr Verein möchte eine schöne Mehrtages-Fahrt mit fantasievollem Programm, perfekter Organisation und guten Preisen unternehmen? Ihr Betrieb plant eine kurzweilige Fahrt für die Firmenmitglieder? Wir helfen Ihnen gerne weiter, zusammen mit Ihrem ONKA TOURS Reisebüro!

**Inkl. DM 100.-  
Gesprächsguthaben!**

ab 29 Pfennig  
mobil telefonieren!

inkl. Ledertasche

**1, \***



**D-Netz Handy 5110**

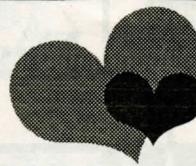
- bis zu 270 Std. Standby
- austauschbare Oberschalen
- bis zu 5 Std. Sprechzeit

\* Angebot und Preis gilt nur in Verbindung mit dem Abschluß eines **debitel/D2** Vertrages (**Fun Regio Tarif**), durch den weitere Kosten entstehen: 24 Monaten Vertragslaufzeit, DM 49.- einmalige Anschlußgebühr, DM 23.40 Monatsgrundpreis; Verbindungsentgelte gemäß **debitel/D2** Preisliste, bei Inlandsverbindungen z.B. von DM 0.29 bis DM 1.29 pro Minute (abhängig von Tageszeit und Netz). Ein Ortstarif wählbar (Regio, City oder Weekend)

**SP: Zeuner**

TV, Video, HI-FI, SAT, MOBILFUNK  
07980 Berga/Elster · Bahnhofstraße 3 · Tel. (03 66 23) 2 08 57

**ServicePartner**



*lichen Dank*

Unsere Hochzeit ist vorbei,  
schön ist sie gewesen,  
Geschenke sind nun ausgepackt,  
die Karten all gelesen.

Wir danken Nachbarn und Bekannten,  
den Freunden und auch Anverwandten.  
Daß dieser Tag so herrlich war,  
dafür dankt Euch das Hochzeitspaar

*Henri Bodenstein*

*Nicole Bodenstein*

*geb. Certel*

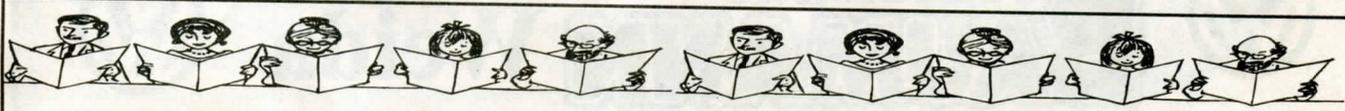
Kleinkundorf, im September 1999



*Ich habe mich sehr über die vielen  
Glückwünsche und Geschenke zu  
meinem*

**Schulanfang**  
*gefremt und bedanke mich, auch  
im Namen meiner Eltern,  
recht herzlich.*

**André Pinther**  
Großdraxdorf, Sept. 99



*Mit einer Anzeige in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt  
erreichen Sie eine breite Öffentlichkeit.*

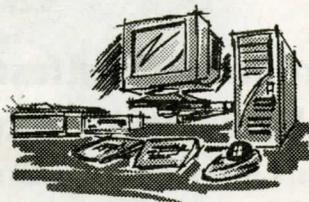
Inform-Verlags GmbH & Co KG · In den Folgen 43 · 98704 Langewiesen · Tel. 03677/800058 · Fax 03677/800900



**Mit einer Anzeige in  
Ihrem Amts- und  
Mitteilungsblatt  
sorgen Sie  
garantiert für  
mehr Aufsehen als  
Ihnen lieb ist...**

**Computerservice Behrend**

*... immer einen Click voraus*



- Individuelle Komplettsysteme passend für jeden Geldbeutel
- Einzelkomponenten und Aufrüstungen
- Reparatur und Service
- Computerzubehör, Netzwerktechnik
- Systembetreuung und Beratung
- Telekommunikation und Mobilfunk
- Abwicklung von ISDN-Anträgen und Anschlüssen
- Fachhandelspartner für Epson und Lexmark
- Überprüfung Ihrer Hard- und Software auf „Jahr 2000 Fähigkeit“

Top-Service und Top-Qualität zum Niedrigpreis im Fachgeschäft. Vergleichen Sie selbst, es lohnt sich.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sie finden uns direkt an der B175  
Am Markt 1  
07980 Berga/Elster

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 14.00 - 18.00  
Samstag 9.00 - 11.00

Tel.: 036623/20261  
Fax: 036623/21963  
Funk: 0171/3707152

**2-Raum-Wohnung,**

57 m<sup>2</sup> mit Küche u. Bad,  
voll saniert,  
in 2 Fam.Haus - ruhige Lage  
ab 1.11.99 zu vermieten.  
KM 8,50 DM + NK  
Tel. 036623/20102 ab 19.00 Uhr



Bei uns müssen Sie  
nicht erst vorsingen,  
bei uns stehen Sie  
sofort im  
Rampenlicht.

Inserieren Sie in Ihrem Amts-  
und Mitteilungsblatt



# Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke  
Fachgeprüfter Bestatter



Als seriöses und preiswertes Bestattungsunternehmen und Mitglied im Landesfachverband des Bestattungsgewerbes Thüringen e.V. stehen wir Ihnen mit umfassenden Dienstleistungen zur Seite.

Tag und Nacht Tel.: (03 66 23) 2 05 78  
Puschkinstraße 5 • 07980 Berga

Bestattung ist immer einer Vertrauenssache.



## Wunschel

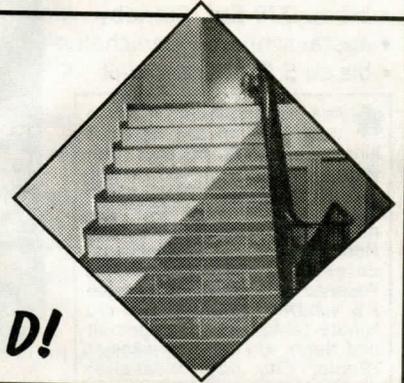
- Beratung
- Verkauf
- Verlegung

Fliesenleger-Meisterbetrieb

*Lust auf Fliesen?*

Lindenstraße 75  
07580 Seelingstädt  
Tel. 036608/9 07 56  
Fax 036608/9 33 63  
[www.fliesen-wunschel.de](http://www.fliesen-wunschel.de)

*Wir planen Ihr neues Bad in 3 D!*



**Bitte schreiben Sie Ihre Manuskripte deutlich.**



# Autohaus BAUMANN Weida



Die beste Auswahl an Neu- und Gebrauchtfahrzeugen in Ihrer Nähe!  
ständig ca. 150 Fahrzeuge im Angebot!!!

**POLO - 13.200,-**  
BJ: 1994  
km: 89.000     jetzt nur **12.500,-**  
sportliche Ausstattung

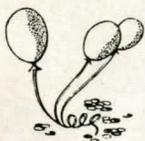
**Super günstiger Jahreswagen  
Polo Variant**

Neupreis: 30.900,- DM  
BJ: 1998     km: 25.400 gute Ausstattung  
jetzt nur **22.900,-**

**OPEL ASTRA SPORT - 12.900,-**  
BJ: 1994  
km: 85.000     jetzt nur **11.900,-**  
super Optik! 101 PS

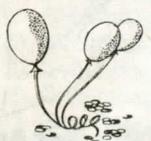
**Passat Lim.**  
BJ: 1998 (Jahreswagen)  
km: 13.800  
Neupreis: 48.000,-     jetzt nur **39.900,-**

**Mazda Xedos 16.900,-**  
BJ: 1993  
super Motorisierung  
6 Zylinder 144 PS     jetzt nur: **15.900,-**



**Am 16.10.1999 großes Herbstfest  
Präsentation neuer Polo - viele Attraktionen!**

Kindershow mit den Montary's, Live-Musik und vieles mehr.



AUTOHAUS J. Baumann GmbH & Co. Autohandel KG  
In den Nonnenfeldern 2, 07570 Weida, Tel.: 036603 / 4 74-0 • Fax: 036603 / 4 74 66

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag Service 06.00 - 20.00 Uhr • Verkauf 08.00 - 20.00 Uhr  
Samstag Service 08.30 - 13.00 Uhr • Verkauf 09.00 - 13.00 Uhr